

INFRAROT-REGULATIONS-THERMOGRAFIE-BERICHT

PATIENTENINFORMATIONEN

Berichtnummer: R-000003031 **Algorithmus-Version:** 1
Patientenname: Male - Age 47 **Geschlecht des Patienten:** Männlich **Arzt:** Jackie Bell
Screening durchgeführt am: 14.11.2012 11:24 **Datum der Berichterstellung:** 29.11.2012 12:23 **Geburtsdatum des Patienten:** 27.08.1965
Hauptbeschwerden und objektive Befunde: Tinnitus -L ear, reflux

I. THERMOGRAFISCHE BIO-REGULATIONSERGEBNISSE

Allgemeines Erkennungsbild (Nach Region)	Es scheint ein mäßig Mangel an Entgiftungsfähigkeit vorzuliegen (Hinweise auf eine Störung der metabolischen Leberfunktion, Nierenfiltration oder anderer metabolischer Funktionen). Es scheint eine stark Signatur für Schwermetallvergiftung vorzuliegen. Es scheint eine Tendenz zu mäßig Empfindlichkeit des Körpergewebes auf eine physiologisch kompensierte Signatur (Muster) vorzuliegen. Es scheint ein mäßig globaler Stress für das Immunsystem vorzuliegen.
Kopf	Verbesserung der Störung. Es besteht ein gering Hinweis auf eine zerebrovasculäre/Karotis-Durchblutungsstörung. Es scheint ein gering kraniales oder strukturelles Ungleichgewicht vorzuliegen. Es liegt eine gering Störung im Temporomandibulargelenk oder Hals vor. Es besteht ein mäßig Maß an offensichtlichen Hinweisen auf virale Signatur. Es scheint ein mäßig Sinusproblem vorzuliegen.
Hals	Verschlimmerung der Störung. Es scheint eine stark Lymphblockade vorzuliegen. Es scheint ein gering Tonsillenherd vorzuliegen.
Brust	Die Störung verblieb gering (innerhalb normaler Grenzen). Es gibt gering Anzeichen für weitere Untersuchungen zu Integrität und Funktion des Herzmuskels.
Oberbauch	Die Region ist normal.
Unterbauch	Verbesserung der Störung. Es scheint eine stark Nahrungsunverträglichkeit oder Allergie vorzuliegen. Es scheint eine gering allgemeine Dysbiose (Mykose, bakterielles Ungleichgewicht) vorzuliegen.
Unterbauch - Becken	Die Region ist normal.
Nieren/Rücken	Verschlimmerung der Störung. Die Region ist normal.
Ellbogengrube	Verbesserung der Störung. Es scheint ein Problem in der linke Körperseite zu bestehen. Weitere Untersuchungen.
Dental	Es scheint ein Dentalfokus vorzuliegen. Untersuchung auf verborgene Zahnherde empfohlen. Es liegt eine gering Störung im Temporomandibulargelenk oder Hals vor.

II. RANGFOLGE DER BEHANDLUNGEN

Indem man der Störung höchste Priorität einräumt, der blockierten Regulation die zweite und der Störungen in der naheliegenden Umgebung (innerhalb der gleichen Region) die dritte Priorität, kann eine Rangliste der Behandlung erstellt werden, um die besten Strategien zum Wohle des Patienten zu entwickeln. Die hier empfohlenen Therapien sind als allgemeiner Hinweis für den Arzt gedacht und stellen keinesfalls eine qualifizierte Therapieentscheidung dar, die geeigneteren Behandlungsanweisungen des behandelnden Arztes oder Heilpraktikers ersetzen kann.

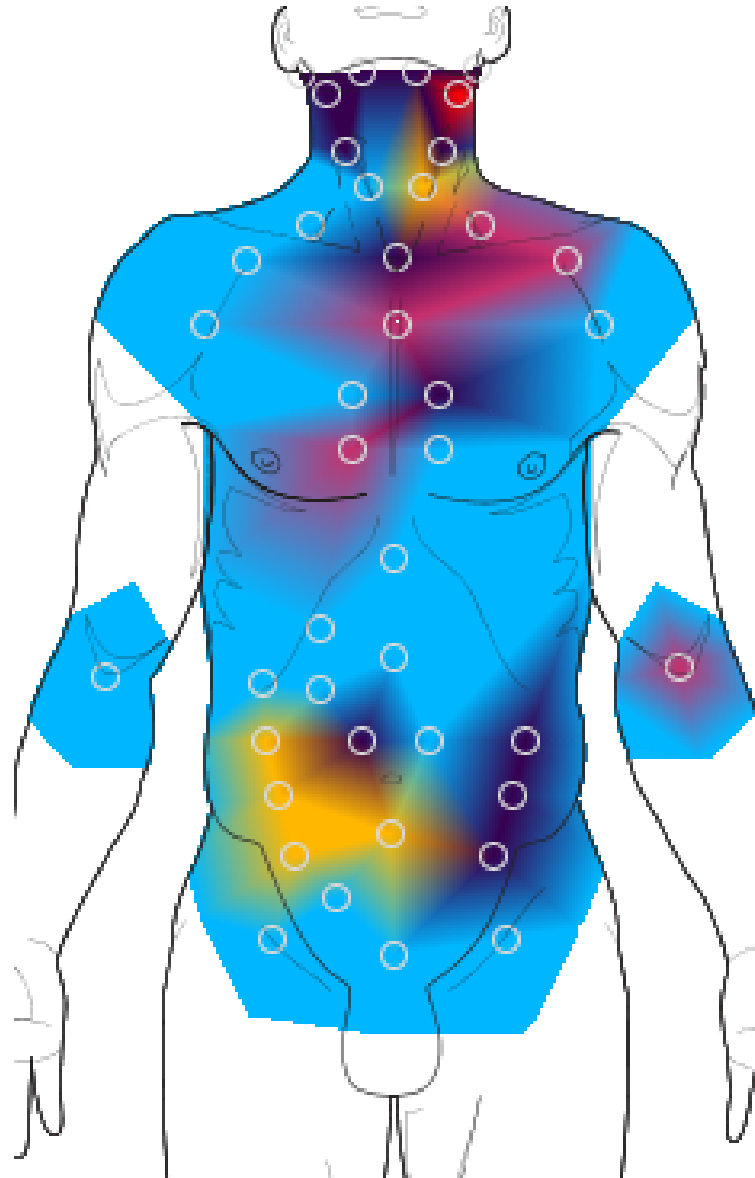
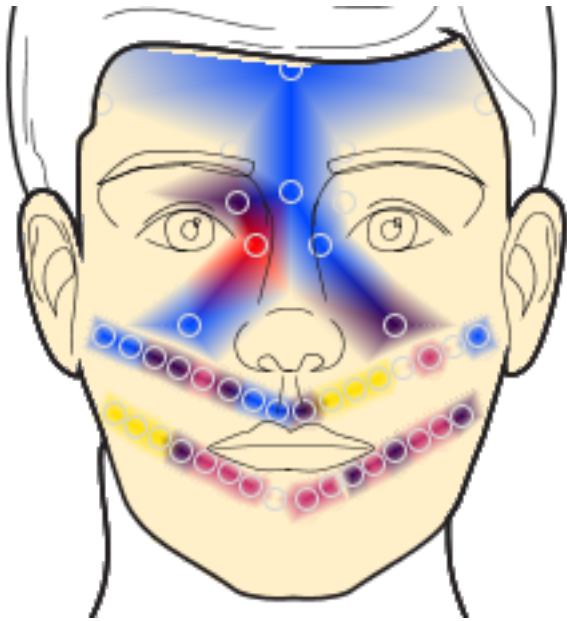
1. Schwermetallsignatur
2. Blockade im Lymphsystem
3. Nahrungsunverträglichkeit, Empfindlichkeiten
4. Physiologisch kompensierte Signatur (Muster)
5. Virus (systematisch)
6. Mangel an Entgiftungsfähigkeit

EMPFEHLUNGEN

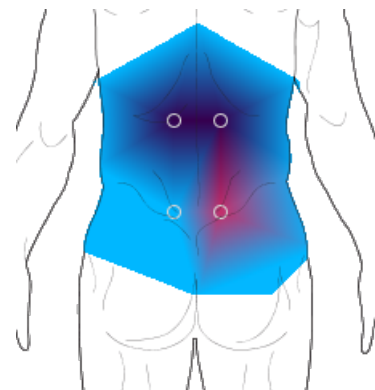
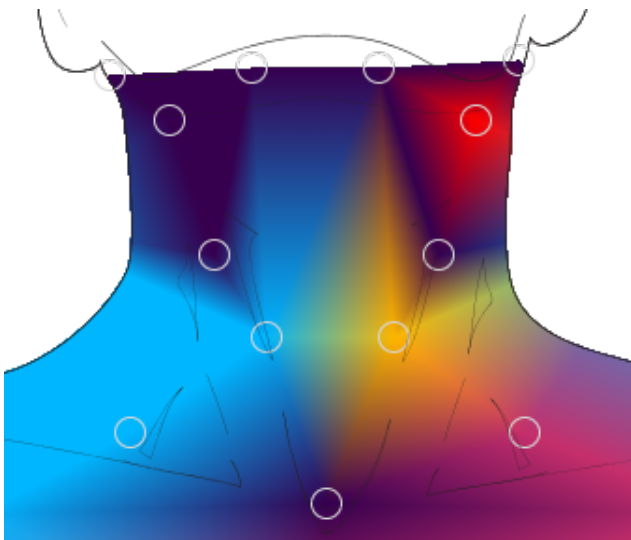
1. Überprüfung chronischer Belastung durch Schwermetalle oder chemische Umweltgifte wie z.B. Quecksilbervergiftung (langzeitig); Wenn die Testergebnisse positiv ausfallen, dann Chelationstherapie, Ernährungsumstellung, Urinuntersuchung oder Haaranalyse erwägen.
2. Palpation der Lymphknoten (Hals, Brust, Achselhöhlen, Leisten mit CBC) und mögliche Rachenkultur, Virusprofil. Unterstützung durch Lymphmedikation wie Astragalus, Thymusextrakte, Phytolacca usw. sowie probiotische Therapie.
3. Untersuchung auf Zöliakie und andere Nahrungsunverträglichkeiten; beachten Sie L-Glutamine, Probiotika, Eliminationsdiät.
4. Es gibt Elemente, die mit degenerativen Zuständen übereinstimmen und die auf zukünftige neoplastische Tendenzen hinweisen. Überprüfung durch entsprechende bildgebende Verfahren, Labor- und Körperuntersuchungen sowie Analyse familiärer Vorbelastungen. Untersuchung der Körperchemie, Alkalisierung des Gewebes, Enzymanreicherung als auch lymphatischer und endokriner Zustand.
5. Virusprofil erwägen, Behandlung durch Zufuhr von L-Lysine, Enzian und anderen antiviralen Mitteln; zusätzlich bakterielle Koinfektionen beachten und allgemeine Immunstimulierung aufbauen.
6. Laboruntersuchungen (chem. Profil, CBC); zusätzlich Untersuchung der Lymphe, Niere, Dickdarm, Leberentgiftungsfunktion. Leberentgiftung mit Substanzen wie Mariendistel, Löwenzahn, Solidago und weitere mögliche Behandlungen des Dickdarms, Ernährungsumstellung.

III. ALLGEMEINER ÜBERBLICK DER AUFFÄLLIGEN BEREICHE

Eine bestimmte Reaktion der Punkte (normal, hypo, hyper, blockiert, paradox) lässt nicht auf eine Krankheit oder andere gesundheitliche Zustände schließen: Sie beschreibt lediglich den jeweiligen Punkt oder das Verhalten der Umgebung in Bezug auf die Belastungsreaktion.



Kopf						
	Normal	Blockiert	Hypo	Hyper	Paradox	Verdacht auf dentale Foki

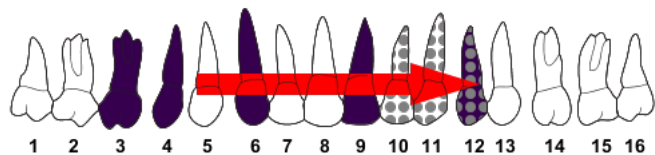


Körper						
	Normal	Blockiert	Hypo	Hyper	Paradox	Heiß & paradox

IV. DENTALER ZUSAMMENHANG

Beherdete Zähne weisen auf mögliche Störfelder als Ursache hin, die verschiedene Organe beeinträchtigen können. Die unten aufgeführten Zähne sind a) blockiert und b) befinden sich in Quadranten von höchster Dysfunktion. In ihrer Beziehung zu Organen können sie als Ursache in dem Fall herangezogen werden. Jeder als solcher identifizierter Zahn repräsentiert nur eine Miniregion, der Herd kann sich auch am davor oder dahintergelegenen Zahn befinden. Die benachbarten Zähne des identifizierten Zahns müssen demnach mituntersucht werden.

18 17 16 15 14 13 12 11-21 22 23 24 25 26 27 28 (INTL.)



SPANNUNGSDIAGRAMM DER QUADRANTEN

OBEN RECHTS	OBEN LINKS
UNTEN RECHTS	UNTEN LINKS

Wenn auffallend, dann Hinweis auf Stressbelastung im Quadranten



48 47 46 45 44 43 42 41-31 32 33 34 35 36 37 38 (INTL.)

Verdacht auf dentale Foki (Warm)	Verdacht auf dentale Foki (Kalt)	Regionaler Fokus	Dentale Toxizität	In Richtung wärmerer Quadrant

BESTIMMUNG DER FOKALHERDE ZWISCHEN ZAHN UND ORGAN / MERIDIAN-NACHWEIS

Zahnnummer	Organentsprechung	Meridian hängt zusammen mit
tooth 10	Niere, Blase	Links: post. Knie, Sakroiliakgelenk, post. Fußgelenk, Sinus: frontal, Rachenmandel, pinealis, li. Niere, Blase, Prostata, Hoden, Rektum
tooth 11	Leber, Gallenblase	Links: post. Knie, Hüfte, laterales Fußgelenk, Sinus: Sphenoid, Gaumenmandel, Auge, hypothal., linke Leber, Gallengänge
tooth 12	Lunge, Dickdarm	Links: Schulter, Ellbogen, Hand (radial), Fuß, großer Zeh, Sinus: paranasal und ethmoidal, Bronchien, Nase, li. Lunge, li. Seite des Dickdarms
tooth 30	Lunge, Dickdarm	Rechts: Schulter, Ellbogen, Hand (radial), Sinus: paranasal und ethmoidal, Bronchien, Nase, re. Lunge, re. Seite des Dickdarms
tooth 31	Lunge, Dickdarm	Rechts: Schulter, Ellbogen, Hand (radial), Sinus: paranasal und ethmoidal, Bronchien, Nase, re. Lunge, re. Seite des Dickdarms
tooth 32	Herz, Dünndarm, Kreislauf/Geschlecht, Dreifacher Erwärmer	Rechts: Schulter, Ellbogen, Hand (ulnar), sakroiliakal, Fuß, Zehen, Mittelohr, rechtes Herz, re. Duodenum, terminales Ileum, CNS

V. PROSTATAUNTERSUCHUNG

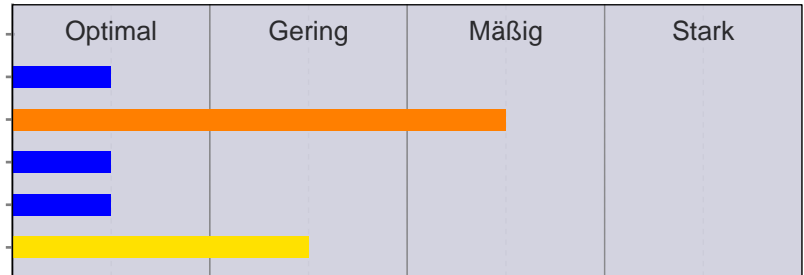
Verdachtskriterien Prostata

Nierenstau	X	Inguinaler Lymphstau		Tonsille/Lymphstau	X
Pancreas kalt/Blockade	X	Dentale Verbindung anomal	X	Immunindex hoch	X
Prostata-Blockade/paradox		Lymphhe und L6/7-Blockade		Lymphhe und hoher Terrainindex	X

Ergebnis: 6 / 9 Verdachtskriterien (X) (0-4 normal)

Signatur & Bewertungen für Prostata-Dysfunktion

Harnsperre durch Prostata
 Physiologisch kompensierte Signatur (Muster)
 Lymphstau (inguinal)
 Verdacht auf Folgen einer Prostatahypertrophie
 Einfluss von Zahnerkrankungen

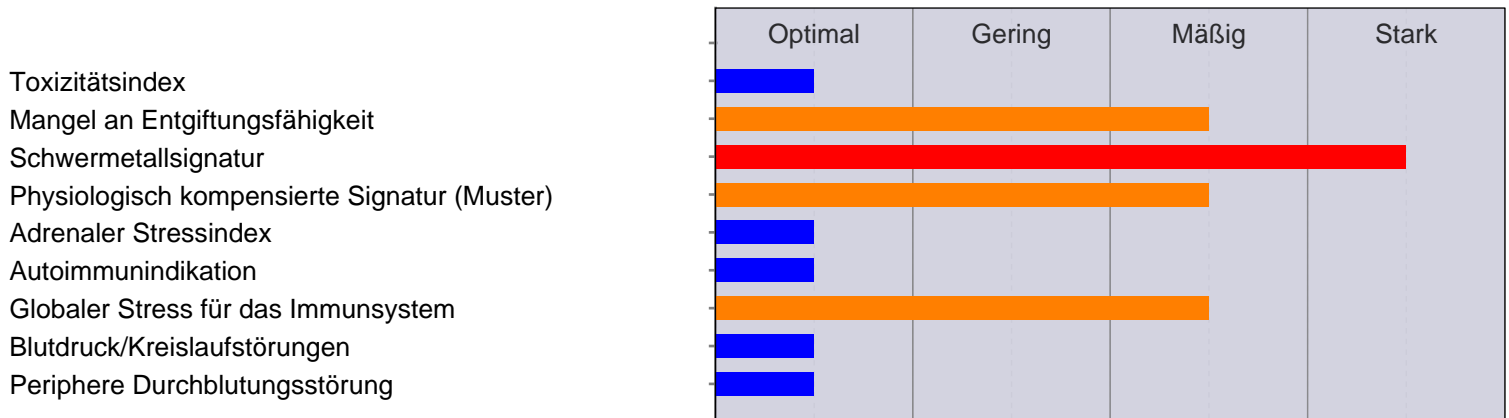


Zusammenfassung Prostata Analyse

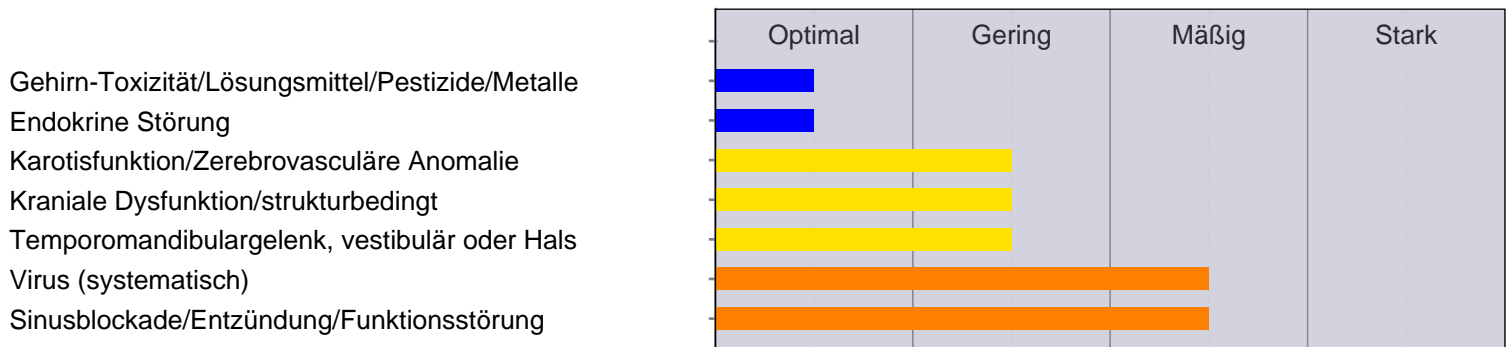
- Dieser 47 Jahre alte Mann wurde an Jackie Bell überwiesen. Die Übersicht zeigt einen Physiologisch kompensierte Signatur (Muster), und Einfluss von Zahnerkrankungen Stress-Patienten.
- Nach den 9 festgehaltenen Kriterien für Prostataerkrankung waren 6 / 9 angezeigt. Dies lässt auf mäßig Prostataprobleme schließen.
- Die beteiligten Organe und das Gewebe sind in der Reihenfolge nach Schwere der Störung aufgeführt und bilden die Grundlage für weitere Behandlungen und Tests:
 1. Tonsille/Lymphstau
 2. Immunindex hoch
 3. Pancreas kalt/Blockade

VI. DYSREGULATIVE SIGNATUREN UND ERKENNUNG

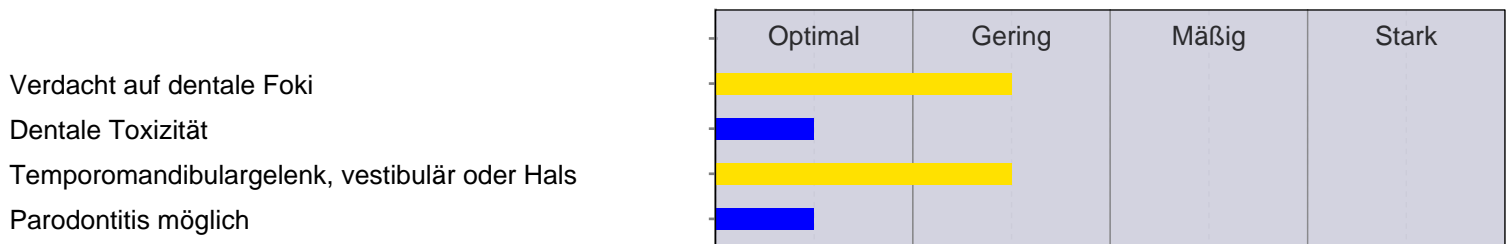
Ganzkörper Erkennungsbild



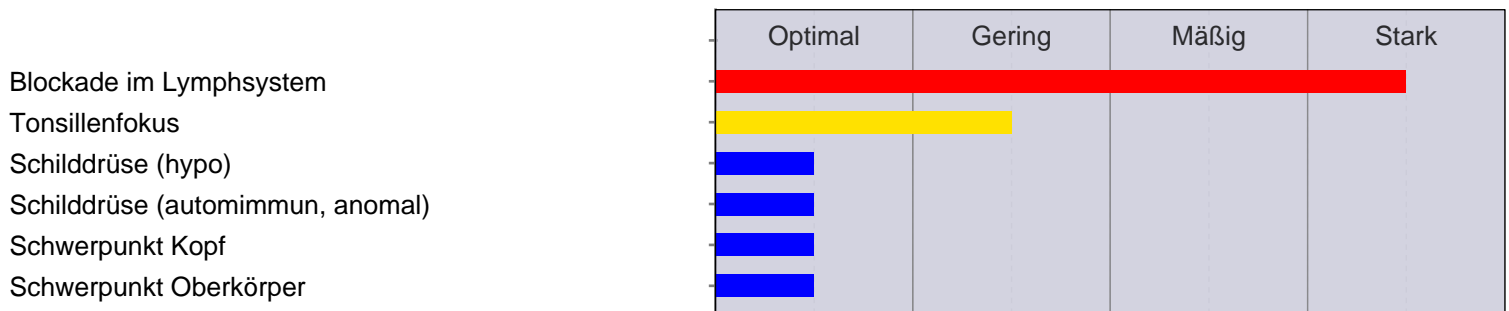
Kopf/kraniale Störungen



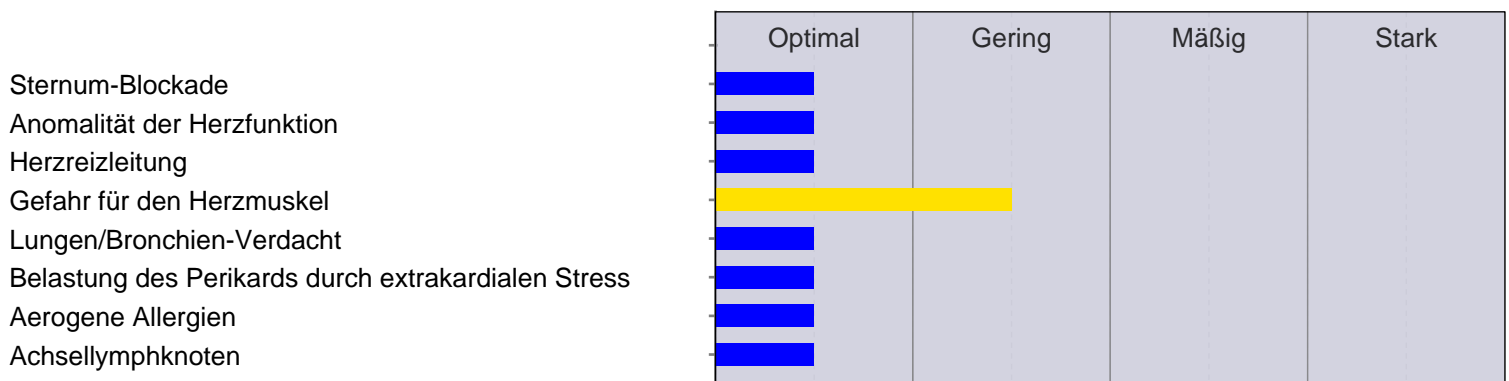
Dental



Hals-Region



Brust-Region



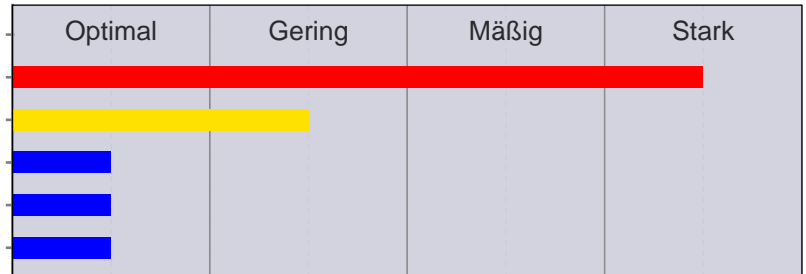
Oberbauch

- Magenblockade
- Hepatobiliär
- Enzym-Dysfunktion
- Insulinresistenz vorliegend
- Verdacht auf Pankreatitis



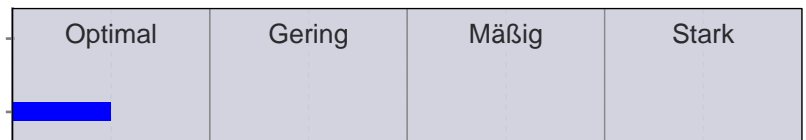
Unterbauch

- Nahrungsunverträglichkeit, Empfindlichkeiten
- Dysbiose (Mykose oder bakterielle Infektion)
- Darmfehlbesiedlung vorliegend
- Divertikulitis/-ose
- Appendixfokus



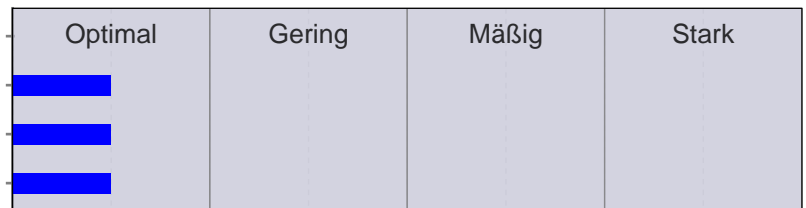
Unterbauch - Becken

- Prostatafunktion



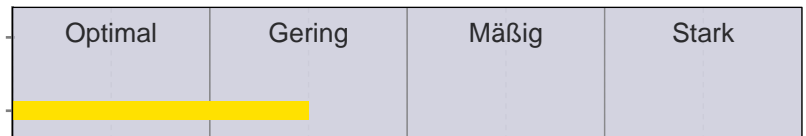
Nieren/Rücken

- Nierenvergiftung
- Nierenunterfunktion
- Rückenprobleme



Ellbogengrube

- Körperseite auffällig



Bewilligt durch Dr. Daniel Beilin, O.M.D., Zertifizierter IMAT-Thermografie-Experte

Hinweis: Die ärztlichen Meinungen in diesem Bericht sind keinesfalls als Ersatz für die Einschätzungen des behandelnden Arztes des Patienten gedacht. Dies gilt besonders, wenn klinische Untersuchungen Veränderungen oder neue Deutungen der Ergebnisse nach sich ziehen, die zu neuen Schlussfolgerungen führen. Die Aussagen von Thermografie-Untersuchungen gelten als Hinweis auf den gegenwärtigen oder zukünftigen Gesundheitszustand. Sie drücken Tendenzen oder Vermutungen aus und eignen sich kaum als ein absolut gültiger Diagnose-Test. Am wirksamsten ist die Thermografie, wenn sie als Ergänzung zu Laboruntersuchungen und herkömmlichen bildgebenden Verfahren eingesetzt wird.

Körper

Gebiet	T-xA	DI-A	DI-B	Hyper	Normal	Hypo	Steif	Paradox	T-Rb	T-LB	T-xB
1	33,8°	5,3 → 3,9		8,3%	41,7%	0,0%	33,3%	16,7%	34,0°	34,0°	34,0°
2	34,5°	4,9 → 6,7		0,0%	23,1%	15,4%	46,2%	15,4%	34,6°	34,4°	34,4°
3	33,3°	2,4 → 1,9		0,0%	57,1%	28,6%	14,3%	0,0%	32,9°	32,8°	32,8°
4	33,1°	3,5 → 3,5		0,0%	85,7%	0,0%	14,3%	0,0%	32,7°	31,7°	32,5°
5	32,0°	8,4 → 5,9		0,0%	36,4%	0,0%	27,3%	36,4%	31,8°	32,3°	31,9°
6	32,1°	4,5 → 5,7		0,0%	25,0%	25,0%	50,0%	0,0%	31,6°	31,8°	31,7°
1-6	33,1°	4,8 → 4,6		1,4%	44,8%	11,5%	30,9%	11,4%	32,9°	32,8°	32,9°
CF	33,7°	5,4 → 4,8		0,0%	25,0%	25,0%	50,0%	0,0%	33,9°	33,1°	33,5°

Dental/Brust

Gebiet	T-xA	DI-A	DI-B	Hyper	Normal	Hypo	Steif	Paradox	T-Rb	T-LB	T-xB
7	33,3°	3,3 → 3,9		0,0%	0,0%	12,5%	37,5%	50,0%	N. zutr.	N. zutr.	33,0°
8	33,7°	3,3 → 3,5		0,0%	25,0%	12,5%	25,0%	37,5%	N. zutr.	N. zutr.	33,8°
9	34,2°	3,5 → 3,5		0,0%	12,5%	50,0%	37,5%	0,0%	N. zutr.	N. zutr.	34,4°
10	34,5°	2,4 → 2,6		0,0%	0,0%	62,5%	37,5%	0,0%	N. zutr.	N. zutr.	34,6°
11	N. zutr.	N. zutr.	→N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.
12	N. zutr.	N. zutr.	→N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.	N. zutr.

● Normal ● Blockiert ● Hypo ● Hyper ● Paradox

